

#365SUSTAINABILITY - WOCHE 30

GESUNDHEIT & SICHERHEIT NACHHALTIGER PRAKTIKEN

Wenn wir von nachhaltigem Bauen sprechen, denken viele zuerst an Energie, CO₂ und Kosten. Doch ein ebenso wichtiger Aspekt ist oft unsichtbar: die Gesundheit und Sicherheit von Menschen – sowohl der Nutzer:innen als auch der Beschäftigten auf Baustellen.

Studien zeigen:

- Wir verbringen im Schnitt über 90 % unserer Zeit in Innenräumen.
- Schlechte Luftqualität kann die Produktivität um bis zu 15 % senken.
- Bauarbeiter:innen gehören nach wie vor zu den Berufsgruppen mit den höchsten Unfallraten in Europa.



Schadstoffarme Materialien

- VOC-arme Produkte (flüchtige organische Verbindungen) vermeiden Kopfschmerzen, Allergien oder Müdigkeit.
- Natürliche Alternativen wie Lehmputze oder Holz verbessern das Raumklima.
- Labels wie Blauer Engel oder C2C helfen, Qualität transparent zu bewerten.

Schon ein Wechsel zu emissionsarmen Bodenbelägen kann die Schadstoffbelastung in Büros um über 50 % reduzieren.



Tageslichtnutzung & Akustik

- Tageslicht beeinflusst den zirkadianen Rhythmus: zu wenig Licht = Schlafprobleme & geringere Leistungsfähigkeit.
- Schlechte Akustik steigert Stresshormone (Cortisol) und senkt Konzentration.
- Planungstools ermöglichen die optimale Ausrichtung von Fassaden & Fenstern sowie Schallschutzlösungen.

Studien zeigen, dass Schüler:innen in gut belichteten Klassenräumen bis zu 20 % bessere Lernergebnisse erzielen.



Raumluftqualität & Lüftung

- Frischluftzufuhr senkt CO₂-Werte und hält die Konzentration hoch.
- Sensorik kann VOCs, Feinstaub oder Luftfeuchtigkeit in Echtzeit überwachen.
- Moderne Systeme koppeln Lüftung an Bedarf & Belegung – Effizienz und Komfort zugleich.

Ein Anstieg von CO₂ in Büros von 600 auf 1.000 ppm reduziert die kognitive Leistung bereits um ca. 15 %.



Arbeitsschutz auf Baustellen

- Persönliche Schutzausrüstung (Helme, Brillen, Gehörschutz) ist Basis, aber nicht ausreichend.
- Digitale Lösungen: Wearables überwachen Puls & Bewegung, warnen bei Hitze oder Erschöpfung.
- Sicherheits-Apps helfen bei Gefährdungsanalysen & Dokumentationen.

Baustellen mit strukturiertem Arbeitsschutz haben bis zu 40 % weniger Ausfalltage.



Zertifizierungen für gesundes Bauen (z. B. WELL)

WELL, DGNB & LEED berücksichtigen Gesundheit, Komfort und Wohlbefinden.

Faktoren wie Luftqualität, Akustik, Materialien oder Licht werden messbar.

Immobilien mit Zertifikat sind für Investoren & Mieter:innen attraktiver.

💡 Insight: WELL-zertifizierte Gebäude erzielen nachweislich höhere Mietpreise und tragen zur Mitarbeiterbindung bei.



Nutzerkomfort & thermische Behaglichkeit

- Komfortfaktoren: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftbewegung.
- Smarte Steuerungen passen sich flexibel an individuelle Bedürfnisse an.
- Komfort steigert Akzeptanz nachhaltiger Technik (z. B. Lüftungsanlagen).

Bei einer Abweichung von nur ±2 °C von der Wohlfühltemperatur sinkt die Produktivität im Büro spürbar.